

Kontakt:

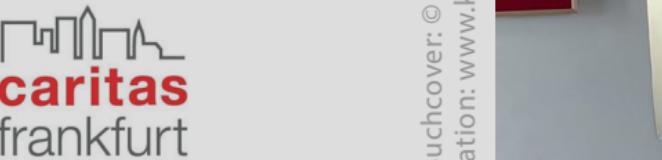
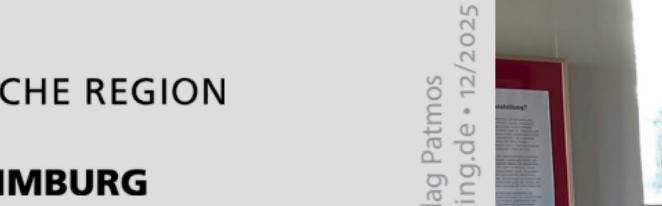
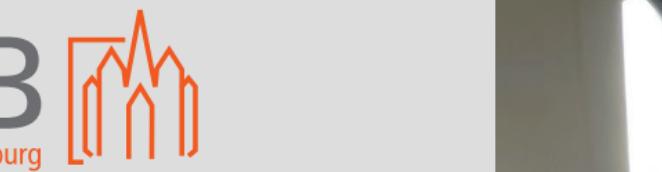
Katholische Erwachsenenbildung
Hochtaunus
Haus am Dom
Domplatz 3
60311 Frankfurt

Telefon 069 8008718-470
keb.hochtaunus@bistumlimburg.de
www.keb-hochtaunus.de



Katholische Erwachsenenbildung Hochtaunus

in Kooperation mit der Pfarrei Maria Himmelfahrt im Taunus, der KEB Taunus, dem Vincenzhaus/
Caritasverband Frankfurt, der Region Taunus, der Sozialpastoral Katholische Region Taunus.



Heilpädagogisches Institut Vincenzhaus

Buchcover: © Verlag Patmos
Realisation: www.katting.de • 12/2025



BETROFFENE ZEIGEN GESICHT

Eindrucksvolle Ausstellung
mit persönlichen Zeugnissen

ab 2. Februar 2026

Eintritt frei

BETROFFENE ZEIGEN GESICHT

Persönliche Zeugnisse von Missbrauchsbetroffenen

In der dokumentarischen Foto-Ausstellung „Betroffene zeigen Gesicht“ kommen Menschen, die in ihrer Kindheit sexualisierte Gewalt innerhalb der Kirche erleben mussten, auf eindrückliche Weise zu Wort. Die Ausstellung zeigt einen neuen Blick. Keine nüchternen Zahlen und Fakten, wie in den zahlreichen veröffentlichten Gutachten, sondern berührende Einzelschicksale. Dazu kombinierte Dr. Ilonka Czerny, Fachbereichsleiterin für Kunst der Diözese Rottenburg-Stuttgart, Kindheitsfotos mit kurzen, persönlichen Texten der Betroffenen. So entstanden wahre Zeugnisse, die beim Lesen erschüttern und emotional berühren.

Termine und Orte:

- 2. – 6. Februar 2026 Ausstellung im Vincenzhaus, Vincenzstraße 29, 65719 Hofheim
- 2. Februar 2026 Vernissage um 19:00 Uhr im Vincenzhaus mit Claudia Schmidt, Betroffene und ein Gesicht der Ausstellung
- 9. – 13. Februar 2026 Ausstellung im Katholischen Gemeindezentrum St. Marien, Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein
- 9. Februar 2026 Vernissage um 19:00 Uhr im Katholischen Gemeindezentrum mit Claudia Schmidt, Betroffene und ein Gesicht der Ausstellung

4. Februar 2026, 19:00 Uhr, Vincenzhaus, Vincenzstraße 29, 65719 Hofheim

Weil Missbrauch kein Einzelfall ist

Christiane Florin, Journalistin und Autorin, ist im Gespräch mit Sebastian Hofmann, Leiter des Vincenzhaus, Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung der Caritas und Heber Budicek, der selbst ein katholisches Heim überlebte.

In ihrem neuen Buch „Keinzelfall – Wie Heinz ein katholisches Heim überlebte“ thematisiert Christiane Florin die gesellschafts- und kirchenpolitischen Hintergründe der Heimerziehung, Erziehungsvorstellungen und das Scheitern von Aufarbeitungs- und Entschädigungsversuchen und die schwerwiegenden, lebenslänglichen Folgengesetze des Missbrauchs für die Biografien von Betroffenen.

Was muss in Staat und Kirche passieren, dass Missbrauchsgeschichten angemessen aufgearbeitet werden und Missbrauch zukünftig verhindert wird?

Moderation:

Lena Gilhaus, Buchautorin, Filmemacherin, erhielt 2025 den Katholischen Medienpreis für ihre TV-Dokumentation zum Thema Verschickungskinder

